

Drüsiges Springkraut

Impatiens glandulifera

Das Drüsiges Springkraut ist eine einjährige, bis zwei Meter hohe Pflanze. Charakteristisch für diese Pflanze sind ihre 2–4 cm grossen, wein- bis blassroten Blüten. Diese entwickeln sich zu sogenannten „Schleuderkapseln“, die sich bei Berührung explosionsartig öffnen und ihre Samen bis zu sieben Meter weit schleudern. Das Drüsiges Springkraut wurde Mitte des 19. Jahrhunderts aus dem Himalaja in Europa eingeführt und fand aufgrund seiner Anspruchslosigkeit als Gartenpflanze häufig Verwendung. Dieses Unkraut gehört europaweit zu den schädlichsten invasiven Neophyten im Gewässer- und Waldbereich. Entlang von Gewässern bildet diese Pflanze dichte Reinbestände und verdrängt einheimische Gewächse. Sie verhindert so die Verjüngung von Gehölzen. Weil die Pflanzen im Spätherbst absterben und das Wurzelwerk nur gering entwickelt ist, können grössere Bestände im Uferbereich die Erosion fördern.

Jeglicher Umgang (z. B. Handel und Anpflanzen) mit dieser Pflanze ist nach der Freisetzungsverordnung in der Schweiz verboten. Bei kleineren Beständen wird empfohlen, die Pflanzen mehrmals im Jahr jeweils vor der Samenreife auszureissen. Die Pflanzen sollten dann auf einem Haufen gelagert werden oder die gequetscht werden, da sie aus dem Stängel oder der Wurzel wieder austreiben kann.

Man beachte, dass die im Boden lagernden Samen über mehrere Jahre keimfähig sind, und somit die Bekämpfung erst dann beendet werden kann, sobald keine neuen Springkrautpflanzen mehr aufkommen. Grössere Bestände können auch gemäht werden. Hier ist es wichtig, dass der Schnitt mehrmals im Jahr im Monatsabstand ab Juni erfolgt und dies über mehrere Jahre fortgeführt wird.

Für weitere Informationen finden Sie in folgendem Dokument:

- Bekämpfungsempfehlung Drüsiges Springkraut

Folgende Bilder stehen zur freien Verfügung:

- Springkraut_1: Drüsiges Springkraut wuchert am Waldrand
- Springkraut_2: Springkrautblüten mit Fruchtkapseln, welche sich bei Berührung explosionsartig öffnen und ihre Samen mehrere Meter weit schleudern
- Springkraut_3: Blüte mit Kapseln
- Springkraut_4: Das Drüsiges Springkraut verhindert die Verjüngung von Gehölzen und bildet eine Monokultur.
- Springkraut_5: Das Springkraut mag feuchte, nährstoffreiche Böden.